

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 480/2015			
Bebauungsplan Nr. 97 A "Sondergebiet Biogasanlage Hertmann - Änderung und Erweiterung" hier: Aufstellungsbeschluss				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	22.07.2015	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	07.09.2015	nicht öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan Nr. 97 A „Sondergebiet Biogasanlage Hertmann – Änderung und Erweiterung“ wird aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst den bisherigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 97 beidseitig des Feldmühlenbachs mit einer östlichen Erweiterung bis zur Hase. Das Gebiet soll als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Biogasanlage“ ausgewiesen werden. Das Planungsbüro Dehling u. Twisselmann, Osnabrück, wird mit der Ausarbeitung der Planunterlagen beauftragt.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Die Nawaros GmbH & Co. KG betreibt auf einem Grundstück südlich der Hofanlage Hinkamp in der Straße „Zur Burg“ im Ortsteil Hertmann eine Biogasanlage. Für diesen Bereich hat die Stadt Bersenbrück den Bebauungsplan Nr. 97 „Sondergebiet Biogasanlage Hertmann“ aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst den Standort der dort bestehenden Biogasanlage an der Straße „Zur Burg“. Dieser Bereich ist als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Biogasanlage“ ausgewiesen.

Die Nawaros GmbH & Co. KG beabsichtigt nunmehr, im südlichen Bereich des Geltungsbereiches der Anlage einen Gasspeicher zu errichten, der über den im geltenden Bebauungsplan ausgewiesenen überbaubaren Bereich hinausgeht. Dieser überbaubare Bereich wurde im Bebauungsplan durch eine damals noch dort verlaufende 10-kV-Leitung südlich begrenzt. Da die damals ausgewiesene 10-kV-Leitung nicht mehr vorhanden ist, soll der überbaubare Bereich in Richtung Süden ausgeweitet werden.

Weiter beabsichtigt die Nawaros GmbH & Co. KG die Aufarbeitung der Gärreste durch eine Düngesubstratherstellung zur Weiterverarbeitung zu Blumenerde zu veredeln. Für die geplante Maßnahme ist die Erweiterung des Plangebietes in östlicher Richtung notwendig. Nähere Informationen werden in der Sitzung gegeben.

Gez. Dr. Baier
(Stadtdirektor)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)